

Inhaltsüberblick

	Seite
§ 1 Grundlagen des Tarifvertragsrechts	1
A. Geschichtliche Entwicklung des Tarifvertragswesens	1
B. Stellung des Tarifvertrages im Verfassungsgefüge	5
C. Tarifvertrag und Europarecht	57
D. Internationales Tarifrecht	64
E. Außertarifliche Sozialpartnereinbarungen	69
§ 2 Parteien des Tarifvertrages	71
A. Tariffähigkeit	71
B. Gewerkschaften als Tarifvertragsparteien	84
C. Arbeitgebervereinigungen als Tarifvertragsparteien	109
D. Einzelner Arbeitgeber als Tarifvertragspartei	117
E. Spitzenorganisationen als Tarifvertragsparteien	125
F. Feststellung der Tariffähigkeit im Prozess	131
§ 3 Abschluss des Tarifvertrages	138
A. Einigung der Tarifvertragsparteien	138
B. Tarifzuständigkeit der Tarifvertragsparteien	144
C. Schriftform des Tarifvertrages	157
D. Publizität des Tarifvertrages	161
§ 4 Inhalt des Tarifvertrages	166
A. Grundlagen	166
B. Normativer Teil des Tarifvertrages	171
C. Normen über Gemeinsame Einrichtungen	202
D. Schuldrechtlicher Teil des Tarifvertrages	219
E. Normersetzende schuldrechtliche Regelung von Arbeits- bedingungen	236
F. Auslegung von Tarifverträgen	238
G. Bindungswirkung von Entscheidungen nach § 9 TVG	251
§ 5 Geltungsbereich des Tarifvertrages	258
A. Grundlagen	258
B. Räumlicher Geltungsbereich	273
C. Betrieblicher Geltungsbereich	278
D. Fachlicher Geltungsbereich	287
E. Persönlicher Geltungsbereich	294
F. Zeitlicher Geltungsbereich	295
G. Internationaler Geltungsbereich	301

	Seite
§ 6 Bindung an den Tarifvertrag	304
A. Überblick	304
B. Geltung des Tarifvertrages kraft Tarifgebundenheit	305
C. Geltung des Tarifvertrages kraft Allgemeinverbindlichkeit	331
D. Bindung an den Tarifvertrag bei Betriebs- und Unternehmens- umstrukturierungen	346
E. Geltung des Tarifvertrages nach dem Arbeitnehmerentsende- gesetz	353
F. Bindung an den Tarifvertrag kraft Bezugnahmeklausel im Arbeitsvertrag	356
§ 7 Rechtswirkungen der Tarifnormen	385
A. Überblick	385
B. Unmittelbare und zwingende Wirkung von Tarifnormen	385
C. Zulässige Abweichungen von Tarifnormen	388
D. Grenzen des Verlustes tariflicher Rechte	433
E. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	457
§ 8 Beendigung des Tarifvertrages	479
A. Beendigungstatbestände	479
B. Rechtswirkungen nach Beendigung des Tarifvertrages	488
Checkliste zur Prüfung von Ansprüchen und Rechten aus dem Tarifvertrag	503
Stichwortverzeichnis	505

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite VII
Inhaltsüberblick	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
§ 1 Grundlagen des Tarifvertragsrechts	1
A. Geschichtliche Entwicklung des Tarifvertragswesens	1
I. Entwicklung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	1
II. Tarifvertragswesen von 1918 bis 1945	2
III. Geschichte des Tarifvertragsrechts von 1945 bis 1949	3
IV. Weitere Entwicklung nach Inkrafttreten des Tarifvertragsgesetzes	4
B. Stellung des Tarifvertrages im Verfassungsgefüge	5
I. Verfassungsrechtliche Gewährleistung der Tarifautonomie	5
1. Koalitionsfreiheit als Ausgangspunkt	5
2. Tarifautonomie als Teil der Koalitionsfreiheit	7
a) Grundlagen	7
b) Gewährleistung eines funktionsfähigen Tarifvertragssystems	11
c) Weitere Ausprägungen der Sicherung der Tarifautonomie	13
d) Gegenständliche und personelle Reichweite der Tarifmacht	14
3. Tarifautonomie und Sozialstaatsprinzip	18
II. Tarifvertrag und Grundrechtsordnung	19
1. Grundsätzliche Bindung der Tarifvertragsparteien an die Grundrechte	19
2. Arbeitnehmergrundrechte	22
a) Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	22
b) Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	26
c) Sonstige Freiheitsrechte	28
d) Gleichheitsrechte (Art. 3 GG)	29
aa) Grundlagen	29
bb) Allgemeiner Gleichheitssatz	29
cc) Gleichberechtigung	34
dd) Rechtsfolgen	36
3. Arbeitgebergrundrechte	38
a) Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	38
b) Eigentumsschutz (Art. 14 GG)	41
III. Weitere verfassungsrechtliche Anforderungen	41
1. Bestimmtheitsgrundsatz	41
2. Grenzen der Rückwirkung	42
IV. Verhältnis von Tarifautonomie und Tarifvertrag zum Gesetzesrecht	44
1. Tarifautonomie und Gesetz	44
2. Tarifvertrag und Gesetz	47
3. Beidseitig zwingendes Recht	48
4. Einseitig zwingendes Recht	49
5. Tarifdispositives Gesetzesrecht	51
V. Verhältnis der Tarifautonomie zum Richterrecht	53

	Seite
VI. Sonstige Grenzen der Tarifmacht	54
1. Keine Angemessenheitskontrolle	54
2. Tragende Grundsätze des Arbeitsrechts	54
3. Sittenwidrigkeit	55
4. Gemeinwohlbindung	55
C. Tarifvertrag und Europarecht	57
I. Europarechtliche Gewährleistung der Tarifautonomie	57
II. Bindung von Tarifverträgen an europäisches Recht	58
1. Allgemeines	58
2. Diskriminierungsverbote (insbesondere Entgeltgleichheit)	59
3. Grundfreiheiten	61
4. Kartellverbot	63
III. Sozialer Dialog und europäische Tarifverträge	63
D. Internationales Tarifrecht	64
I. Internationale Gewährleistung der Tarifautonomie	64
II. Tarifverträge mit Auslandsberührung	64
1. Tarifvertragsstatut	64
2. Reichweite deutscher Tarifverträge	66
a) Inlandstätigkeit	66
b) Auslandstätigkeit	67
c) Tarifliche Bestimmung des Arbeitsvertragsstatus	68
3. Anwendung ausländischer Tarifverträge	69
III. Internationale Tarifverträge	69
E. Außertarifliche Sozialpartnervereinbarungen	69
§ 2 Parteien des Tarifvertrages	71
A. Tariffähigkeit	71
I. Tariffähigkeit als Rechtsbegriff	71
II. Inhalt und dogmatische Einordnung der Tariffähigkeit	72
III. Tariffähigkeit als Wirksamkeitsvoraussetzung	73
IV. Festlegung der Tariffähigkeit	74
1. Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen	74
2. Einzelner Arbeitgeber	76
V. Tariffähigkeit und Koalitionsfreiheit	76
1. Tariffähigkeit und Koalitionseigenschaft iS des Art. 9 Abs. 3 Satz 1 GG	76
2. Tariffähigkeit von Nicht-Koalitionen	77
VI. Verlust der Tariffähigkeit	78
1. Allgemeines	78
2. Auflösung einer Gewerkschaft oder Arbeitgebervereinigung	79
3. Verschmelzung von Berufsverbänden	82
4. Insolvenz des Berufsverbandes	82
5. Verlust der Tariffähigkeit bei Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden aus anderen Gründen	83
6. Verlust der Tariffähigkeit beim einzelnen Arbeitgeber	83
B. Gewerkschaften als Tarifvertragsparteien	84
I. Vorbemerkungen zur Konkretisierung des Gewerkschaftsbegriffs	84
II. Privatrechtliche Vereinigung	86
1. Vereinigungsbegriff	86
2. Rechtsnatur	87

	Seite
3. Mitgliedschaft von Arbeitnehmern	87
4. Organisationsstruktur	88
5. Tariffähigkeit von Unterorganisationen	88
6. Besondere Vereinigungen	90
a) Zusammenschluss bestimmter Berufsangehöriger	90
b) Ad-hoc-Koalitionen	90
c) Gründungsverbände	90
III. Freiwilligkeit des Zusammenschlusses	91
IV. Unabhängigkeit der Vereinigung	92
1. Erfordernis der Unabhängigkeit und Abgrenzung	92
2. Personelle Gegnerunabhängigkeit	93
3. Finanzielle Unabhängigkeit	95
4. Organisatorische Unabhängigkeit	95
5. Kooperative Zusammenarbeit	96
6. Staatliche, parteipolitische und kirchliche Unabhängigkeit	96
V. Demokratische Binnenorganisation	98
VI. Überbetrieblichkeit der Vereinigung	98
VII. Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen als Zweckbestimmung der Vereinigung	100
VIII. Tarifwilligkeit der Vereinigung	101
IX. Bereitschaft zum Arbeitskampf	102
X. Fähigkeit zur Druckausübung (Mächtigkeit)	103
XI. Anerkennung von rechtlichen Rahmenbedingungen als Voraussetzung der Tariffähigkeit	107
C. Arbeitgebervereinigungen als Tarifvertragsparteien	109
I. Vorbemerkung zur Konkretisierung des § 2 Abs. 1 TVG für Arbeitgebervereinigungen	109
II. Privatrechtliche Vereinigung	110
III. Freiwilligkeit des Zusammenschlusses	112
IV. Unabhängigkeit der Vereinigung	113
V. Demokratische Binnenorganisation	114
VI. Überbetrieblichkeit der Vereinigung	115
VII. Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen als Verbandszweck	115
VIII. Tarifwilligkeit der Vereinigung	115
IX. Fähigkeit zur Druckausübung bei Arbeitgeberverbänden	116
X. Anerkennung der Rechtsordnung als Voraussetzung für die Tariffähigkeit	117
D. Einzelner Arbeitgeber als Tarifvertragspartei	117
I. Normzweck	117
II. Arbeitgeberbegriff	118
III. Juristische und natürliche Personen	118
IV. Personengesellschaften	119
V. Öffentlich-rechtliche Körperschaften	120
VI. Tendenzunternehmen	120
VII. Kleinarbeitgeber	121
VIII. Tariffähigkeit bei verbundenen Unternehmen (Konzernen)	122
IX. Verbandszugehörigkeit und Tariffähigkeit	123
X. Verbandsdisziplin und Tariffähigkeit	124
E. Spitzenorganisationen als Tarifvertragsparteien	125
I. Tariffähigkeit der Spitzenorganisationen	125

	Seite
II. Abschluss eigener Tarifverträge durch die Spitzenorganisation (§ 2 Abs. 3 TVG)	125
1. Voraussetzungen	125
a) Organisatorische Voraussetzungen	125
b) Statutarische Voraussetzungen	126
2. Rechtsfolgen	127
III. Abschluss von Tarifverträgen für angeschlossene Verbände (§ 2 Abs. 2 TVG)	128
1. Voraussetzungen	128
2. Rechtsfolgen	130
IV. Haftung der Spitzenorganisationen nach § 2 Abs. 4 TVG	130
F. Feststellung der Tariffähigkeit im Prozess	131
I. Verfahrensgegenstand	131
II. Antragsberechtigung	132
1. Überblick	132
2. Antragsberechtigung nach § 97 Abs. 1 ArbGG	132
3. Antragsberechtigung nach § 81 ArbGG	133
4. Antragsberechtigung nach § 97 Abs. 5 Satz 2 ArbGG	134
III. Besonderheiten des Beschlussverfahrens	134
IV. Rechtskraft des Beschlusses	135
V. Tariffähigkeit als Vorfrage	136
§ 3 Abschluss des Tarifvertrages	138
A. Einigung der Tarifvertragsparteien	138
I. Grundsatz	138
II. Vertretungsmacht	139
1. Verbände als Abschlussparteien	139
2. Arbeitgeber als Abschlusspartei	140
III. Fehlerhafte Willenserklärungen	141
IV. Rechtsfolgen beim fehlerhaften Zustandekommen des Tarif- vertrages	142
V. Einschränkungen der Abschlussfreiheit	142
B. Tarifizuständigkeit der Tarifvertragsparteien	144
I. Tarifizuständigkeit als Wirksamkeitsvoraussetzung	144
II. Begriff und Aufgabe der Tarifizuständigkeit	145
III. Festlegung der Tarifizuständigkeit	146
1. Tarifizuständigkeit als ausschließliches Gestaltungsinstrument der Verbände	146
2. Tarifizuständigkeit der Gewerkschaften und Arbeitgeber- vereinigungen (Verbandstarifvertrag)	147
3. Tarifizuständigkeit der Gewerkschaft für das einzelne Unter- nehmen (Firmentarifvertrag)	148
4. Tarifizuständigkeit als Rechts- oder Regelungsfrage	150
5. Inhalt und Auslegung der Satzungen	150
6. Grenzen der Satzungsautonomie	151
a) Allgemeines	151
b) Räumliche Beschränkung der Tarifizuständigkeit	152
c) Personelle Beschränkung der Tarifizuständigkeit	152
d) Sachliche Beschränkung der Tarifizuständigkeit	153
e) Beschränkung auf bestimmte Vertragspartner	154
f) Kompetenzkonflikt	154

	Seite
IV. Tarifzuständigkeit und Strukturänderungen im Unternehmen . . .	155
V. Ende der Tarifzuständigkeit für das Unternehmen	156
C. Schriftform des Tarifvertrages	157
I. Zweck der Schriftform	157
II. Anforderungen an die Schriftform	157
III. Reichweite des Formerfordernisses	158
IV. Rechtsfolgen des Formverstößes	160
D. Publizität des Tarifvertrages	161
I. Eintragung in das Tarifregister	161
II. Auslage des Tarifvertrages im Betrieb	163
§ 4 Inhalt des Tarifvertrages	166
A. Grundlagen	166
I. Normative und schuldrechtliche Bestandteile des Tarifvertrages .	166
II. Bedeutung des Tarifvertragsgesetzes für die Reichweite der tarif-	167
lichen Regelungsmacht	167
III. Festlegung des Inhalts von Tarifverträgen	167
1. Verweisungen auf andere Normen	167
2. Bestimmungsklauseln	169
B. Normativer Teil des Tarifvertrages	171
I. Allgemeines	171
II. Einzelarbeitsverhältnisbezogene Normen (Inhalts-, Abschluss-	172
und Beendigungsnormen)	172
1. Geregeltes Rechtsverhältnis	172
2. Inhaltsnormen	175
a) Allgemeines	175
b) Negative Inhaltsnormen	175
c) Ausschlussfristen	176
aa) Wirkung und Zweck.	176
bb) Reichweite der Regelungsmacht	176
cc) Erfasste Rechte	178
dd) Fristlauf	179
ee) Geltendmachung	179
ff) Rechtsfolgen	181
3. Abschlussnormen	182
a) Einstellungsgebote	182
b) Einstellungsverbote	184
c) Formvorschriften	185
4. Beendigungsnormen	186
III. Betriebsbezogene Normen (betriebliche und betriebsverfassungs-	189
rechtliche Normen)	189
1. Betriebliche Normen	190
a) Solidar-, Ordnungs- und Zulassungsnormen	190
b) Konkretisierungsansatz des BAG	190
c) Gegenstand und Wirkungsweise betrieblicher Normen . . .	192
d) Betriebsbezogenheit der Normen	195
2. Betriebsverfassungsrechtliche Normen	198
a) Organisationsrechtliche Regelungen	198
aa) Gesetzliche Ermächtigungen.	198
bb) Sonstige Fälle.	199

	Seite
b) Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrats	199
aa) Einschränkungen	199
bb) Erweiterungen	200
3. Gemeinsame Fragen	201
a) Zusätzliches Erfordernis eines tarifgebundenen Arbeitnehmers	201
b) Normdurchsetzung im Betrieb	202
C. Normen über Gemeinsame Einrichtungen	202
I. Grundlagen	202
II. Begriff der Gemeinsamen Einrichtung	203
1. Einrichtung	203
2. Gemeinsamkeit	204
III. Zweck der Einrichtung	205
1. Festlegung des Einrichtungszwecks	205
2. Reichweite der tariflichen Regelungsmacht	205
IV. Gründung und Beendigung	208
V. Geregelte Rechtsverhältnisse	210
1. Leistungsbeziehung	210
2. Beitragsbeziehung	214
3. Innenrecht der Gemeinsamen Einrichtung	217
VI. Allgemeinverbindlicherklärung	218
D. Schuldrechtlicher Teil des Tarifvertrages	219
I. Grundlagen	219
II. Normbezogene schuldrechtliche Pflichten	219
1. Überblick	219
2. Durchführungspflicht	220
a) Begriff und Grundlage	220
b) Funktion und Schutzgut	220
c) Eigenpflichten der Tarifvertragsparteien	221
d) Einwirkungspflichten der Tarifvertragsparteien	222
e) Durchgriff der Gewerkschaft auf den verbandsangehörigen Arbeitgeber	225
f) Schutzbereich des Tarifvertrages	227
g) Vereinbarungen über die Durchführungspflicht	228
III. Friedenspflicht	229
1. Begriff, Zweck und rechtliche Grundlage	229
2. Schutzobjekt der Friedenspflicht	229
3. Gläubiger und Schuldner der Friedenspflicht	231
4. Beginn und Ende der Friedenspflicht	233
5. Inhalt der Friedenspflicht	233
6. Vereinbarungen über die Friedenspflicht	234
IV. Tarifabschlussbezogene Regelungen	235
E. Normersetzende schuldrechtliche Regelung von Arbeitsbedingungen	236
F. Auslegung von Tarifverträgen	238
I. Gesetzesauslegung oder Vertragsauslegung	238
II. Einzelne Auslegungsmittel und Auslegungsgrundsätze	241
1. Wortlaut	241
2. Gesamtzusammenhang	244
3. Sinn und Zweck	245
4. Entstehungsgeschichte	245

	Seite
5. Rechtskonforme Auslegung	246
6. Verbleibende Unklarheiten	248
III. Schließung von Lücken im Tarifvertrag	249
IV. Auslegung schuldrechtlicher Regelungen	250
G. Bindungswirkung von Entscheidungen nach § 9 TVG	251
I. Allgemeines	251
II. Vorprozess	252
1. Parteien des Verfahrens	252
2. Gegenstand des Rechtsstreits	253
3. Feststellungsinteresse	255
III. Wirkung der Entscheidung	255
1. Grundlage der Bindung	255
2. Rechtsnatur der Bindung	256
3. Reichweite der Bindung	256
4. Adressaten der Bindung	257
§ 5 Geltungsbereich des Tarifvertrages	258
A. Grundlagen	258
I. Bedeutung	258
II. Verhältnis zur Tarifzuständigkeit und Tarifgebundenheit	259
1. Tarifzuständigkeit	259
2. Tarifgebundenheit und Tarifgeltung	261
a) Anknüpfung an den Mitgliedschaftsstatus	261
b) Tarifrechtliche Auswirkungen	262
III. Terminologische Unterteilung des Geltungsbereichs	263
IV. Anforderungen nach höherrangigem Recht	265
1. Bestimmung und Bestimmtheit des Geltungsbereichs	265
2. Inhaltliche Grenzen bei der Festlegung des Geltungsbereichs	266
a) Tarifautonomie als Gestaltungsfreiheit	266
b) Grenzen der Tarifautonomie für die Bestimmung des Geltungsbereichs	267
V. Gerichtliche Überprüfung des Geltungsbereichs	272
B. Räumlicher Geltungsbereich	273
I. Festlegung des räumlichen Geltungsbereichs	274
II. Anwendung auf einzelne Arbeitsverhältnisse	275
1. Anknüpfungspunkt	275
2. Räumliche Veränderungen	276
3. Arbeitsverhältnisse mit Bezug zu den neuen Bundesländern	276
4. Kollektivnormen	278
C. Betrieblicher Geltungsbereich	278
I. Festlegung des Geltungsbereichs	279
1. Anknüpfung an den Betrieb	279
2. Branchenfremde Betriebsabteilungen und Nebenbetriebe	281
a) Branchenfremde Betriebsabteilungen	281
b) Branchenfremde Nebenbetriebe	281
3. Handwerksbetriebe, Handelsgewerbe, Gewerbebegriff	282
II. Anwendbarkeit auf den einzelnen Betrieb	283
1. Anwendung im Einzelfall	283
a) Behandlung von Mischbetrieben	283
b) Besonderheiten im Baugewerbe	284

	Seite
2. Änderungen des Betriebszwecks	284
a) Betriebsinterne Änderungen	284
b) Betriebsübergang	285
D. Fachlicher Geltungsbereich	287
I. Festlegung durch die Tarifvertragsparteien	288
II. Abgrenzung von Arbeitern, Angestellten und Auszubildenden ..	289
III. Tarifliche Entgeltgruppierungen	290
1. Auswirkungen auf den fachlichen und persönlichen Geltungs- bereich	290
2. Festlegung durch die Tarifvertragsparteien	291
a) Kriterien	291
b) Regelungslücken	292
3. Einordnung der Arbeitnehmer	292
4. Rechtsschutz	293
E. Persönlicher Geltungsbereich	294
I. Überblick	294
II. Einzelne Anknüpfungsmerkmale	295
F. Zeitlicher Geltungsbereich	295
I. Festlegung durch die Tarifvertragsparteien	296
II. Beginn der Tarifwirkung	297
1. Inkrafttreten	297
2. Rückwirkung	298
a) Unproblematische Fälle	299
b) Echte Rückwirkung	299
c) Unechte Rückwirkung	300
III. Ende der Tarifwirkung	301
G. Internationaler Geltungsbereich	301
I. Tarifvertragliche Festlegung	302
II. Einzelvertragliche Rechtswahl	302
§ 6 Bindung an den Tarifvertrag	304
A. Überblick	304
B. Geltung des Tarifvertrages kraft Tarifgebundenheit	305
I. Begriff und gesetzliche Festlegung der Tarifgebundenheit	305
II. Tarifgebundene Personen	307
1. Arbeitgeber als Tarifvertragspartei	307
2. Mitglieder der Tarifvertragsparteien	307
a) Mitgliedschaft iS des § 3 Abs. 1 TVG	307
b) Tarifgebundenheit des verbandsangehörigen Arbeitgebers ..	309
c) Tarifgebundenheit des Arbeitnehmers	311
d) Tarifgebundenheit bei Spitzenorganisationen	312
e) Rechtsnachfolger	312
f) Zeitpunkt der Tarifgebundenheit	313
III. Beginn der Tarifgebundenheit	314
1. Bestehende Verbandsmitgliedschaft und späterer Abschluss des Tarifvertrages	314
2. Tarifvertragsabschluss und späterer Verbandsbeitritt	315
3. Rückwirkung des Tarifvertrages	316
IV. Beendigung der Tarifgebundenheit	317
1. Verknüpfung der Tarifgebundenheit mit der Mitgliedschaft ..	317

	Seite
2. Verlängerung der Tarifgebundenheit durch § 3 Abs. 3 TVG . . .	319
a) Normzweck	319
b) Anwendungsbereich des § 3 Abs. 3 TVG	319
c) Rechtswirkungen der fingierten Tarifgebundenheit	322
d) Ende der fingierten Tarifbindung	325
aa) Allgemeines	325
bb) Tarifverträge mit bestimmter Laufzeit	325
cc) Unbefristete Tarifverträge	326
dd) Änderungen und Ergänzungen des Tarifvertrages	326
e) Nachwirkung bei Beendigung der fingierten Tarifbindung	329
f) Tarifkonkurrenzen während der fingierten Tarifbindung	330
C. Geltung des Tarifvertrages kraft Allgemeinverbindlichkeit	331
I. Allgemeines	331
II. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung	332
III. Voraussetzungen für die Allgemeinverbindlicherklärung	335
1. Formelle Voraussetzungen	335
a) Antrag einer Tarifvertragspartei	335
b) Zustimmung des Tarifausschusses	336
2. Materielle Voraussetzungen	336
a) Überblick	336
b) Arbeitnehmerzahl	337
c) Öffentliches Interesse	337
d) Behebung eines sozialen Notstandes	338
3. Entscheidung des Bundesministers für Arbeit und Soziales	338
a) Entscheidung des Tarifausschusses	338
b) Publizität	339
IV. Beginn und Ende der Allgemeinverbindlichkeit	340
1. Beginn der Allgemeinverbindlichkeit	340
2. Ende der Allgemeinverbindlichkeit	340
V. Rechtswirkungen der Allgemeinverbindlichkeit	341
1. Gleichstellung mit einer Tarifgebundenheit kraft Mitgliedschaft	341
2. Auflösung von Tarifkonkurrenzen	343
VI. Allgemeinverbindlicherklärung und Rechtsschutz	344
1. Ablehnung der Allgemeinverbindlicherklärung	344
2. Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit	345
D. Bindung an den Tarifvertrag bei Betriebs- und Unternehmensumstrukturierungen	346
I. Verschmelzung von Unternehmen	346
II. Spaltung von Unternehmen	347
III. Bindung des Betriebserwerbers an Tarifnormen gemäß § 613 a BGB	348
E. Geltung des Tarifvertrages nach dem Arbeitnehmerentendegesetz	353
I. Allgemeines	353
II. Persönlicher Anwendungsbereich des AEntG	353
III. Sachlicher Anwendungsbereich des AEntG	354
IV. Umfang der Tarifbindung nach dem AEntG	354
V. Rechtskontrolle, Sanktionen und Klagemöglichkeit wegen der Verletzung des Tarifvertrages	355

	Seite
F. Bindung an den Tarifvertrag kraft Bezugnahme Klausel im Arbeitsvertrag	356
I. Erscheinungsformen der arbeitsvertraglichen Bezugnahme	356
II. Zweck der Bezugnahme	357
III. Rechtsnatur der Bezugnahme	358
IV. Zulässigkeit der Bezugnahme	359
V. Bezugnahmeabrede	361
1. Zustandekommen der Abrede	361
2. Form des Arbeitsvertrages	363
3. Nachweis der Arbeitsbedingungen	363
4. Einbeziehungskontrolle bei vorformulierten Arbeitsverträgen	364
5. Auslegung der Bezugnahmeabrede	365
6. Abänderung der Bezugnahmeabrede	366
VI. Objekt der Bezugnahme	367
1. Gegenstand	367
2. Dynamik der Bezugnahme	369
a) Zeitliche Dynamik	370
b) Inhaltliche Dynamik	371
3. Inhaltskontrolle des Bezugsobjekts	372
a) Höherrangiges Recht	373
b) §§ 307 ff. BGB als Kontrollmaßstab	373
VII. Rechtsfolgen	374
1. Dispositivität in Bezug genommener Tarifbestimmungen	374
2. Konstitutive Wirkung der Bezugnahme	374
3. Auslegung	375
4. Rechtsverlust	376
5. Änderung und Beendigung des Tarifvertrages	376
6. Wegfall der Tarifgebundenheit wegen Verbandsaustritts	377
7. Begründung der Tarifgebundenheit durch Verbandsbeitritt	378
8. Tarifwechsel	378
9. Betriebsübergang	379
a) Veräußerer ohne Tarifbindung	379
b) Veräußerer mit Tarifbindung	380
VIII. Bezugnahme aufgrund gesetzlicher oder richterrechtlicher Zulassung	381
§ 7 Rechtswirkungen der Tarifnormen	385
A. Überblick	385
B. Unmittelbare und zwingende Wirkung von Tarifnormen	385
I. Unmittelbare Wirkung von Tarifnormen	385
II. Zwingende Wirkung von Tarifnormen	386
C. Zulässige Abweichungen von Tarifnormen	388
I. Allgemeine Voraussetzungen	388
1. Abweichende Abmachungen	388
a) Individualvertragliche Regelungen	388
b) Betriebsvereinbarungen	389
c) Tarifverträge	390
d) Durch Betriebsübergang transformierte Rechte	390
2. Zeitlicher Anwendungsbereich	390
II. Günstigkeitsprinzip (§ 4 Abs. 3 Var. 2 TVG)	391

	Seite
1. Bedeutung	391
2. Anwendung auf Tarifnormen und schuldrechtliche Abreden	393
a) Tarifnormen	393
b) Schuldrechtliche Abreden	395
3. Günstigkeitsvergleich	396
a) Vergleichsgegenstand	397
b) Maßstab	400
c) Zeitpunkt	402
d) Modifikationen des Günstigkeitsvergleichs	402
e) Folgen des Günstigkeitsvergleichs	403
4. Arbeitszeit und Arbeitsentgelt	404
a) Hintergrund	404
b) Zulässigkeit von Höchstarbeitszeitbedingungen	405
c) Anwendung des Günstigkeitsprinzips	408
5. Einbeziehung einer Beschäftigungsgarantie	410
6. Tarifliche Absicherung übertariflicher Leistungen	413
a) Übertarifliche und außertarifliche Leistungen	413
b) Anrechnung einer übertariflichen Zulage auf eine Tariflohnerhöhung	414
c) Effektivklauseln	416
d) Tarifliche Anrechnungsklauseln	417
e) Besitzstandsklauseln	418
f) Verdienstsicherungsklauseln	418
g) Mitbestimmungsrechtliche Fragen	419
III. Tarifliche Öffnungsklauseln (§ 4 Abs. 3 Var. 1 TVG)	420
1. Bedeutung	420
2. Gestaltungsmöglichkeiten der Tarifvertragsparteien	420
3. Grenzen	422
IV. Verhältnis des Tarifvertrages zur Betriebsvereinbarung	423
1. Überblick	423
2. Tarifvorbehalt des § 77 Abs. 3 BetrVG	424
a) Tarifliche und tarifübliche Regelungen	425
b) Rechtsfolgen	426
3. Tarifvorrang des § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG	427
a) Verhältnis zu § 77 Abs. 3 BetrVG	427
b) Voraussetzungen	428
c) Rechtsfolgen	428
4. Öffnungsklauseln für Betriebsvereinbarungen	429
V. Betriebliche Bündnisse für Arbeit	432
1. Begriff	432
2. Gestaltungsmöglichkeiten	432
D. Grenzen des Verlustes tariflicher Rechte	433
I. Überblick	433
II. Verjährung	435
III. Verzicht (§ 4 Abs. 4 Satz 1 TVG)	435
IV. Verwirkung (§ 4 Abs. 4 Satz 2 TVG)	437
V. Ausschlussfristen (§ 4 Abs. 4 Satz 3 TVG)	438
1. Zweck und Rechtsfolgen	439
2. Regelungsgehalt des § 4 Abs. 3 Satz 4 TVG	440
3. Exkurs: Einzelvertragliche Ausschlussfristen	440

	Seite
4. Umfang und Grenzen der Gestaltungsmacht	441
a) Erfassbare Rechte	441
b) Nicht erfassbare Rechte	442
c) Persönlicher Anwendungsbereich	443
d) Zeitlicher Anwendungsbereich	444
e) Angemessenheit der Fristen	444
f) Insolvenz des Arbeitgebers	445
5. Auslegung von Ausschlussklauseln	445
a) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	445
b) Auslegung durch die Rechtsprechung in Einzelfällen	446
6. Fristberechnung	448
a) Allgemeine Fristbestimmung	448
b) Subjektiver Fälligkeitsbegriff	448
c) Bedeutung einer vom Arbeitgeber zu erteilenden Abrechnung	449
d) Abweichende tarifliche Bestimmungen	450
e) Hemmung der Ausschlussfrist	450
7. Geltendmachung	451
a) Außergerichtliche Geltendmachung	451
b) Zweistufige Ausschlussklauseln	453
8. Grenzen der Geltendmachung aus Treu und Glauben (§ 242 BGB)	454
a) Fristversäumnis durch vorwerfbares Verhalten des Schuldners	455
b) Verletzung von Hinweispflichten	455
c) Persönliche Ausnahmesituation für den Gläubiger	456
d) Rechtsfolgen	456
9. Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Folgen	457
E. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	457
I. Überblick	457
II. Bestimmung durch die Tarifvertragsparteien	458
1. Sich ergänzende Tarifnormen	458
2. Ablösung	459
3. Handlungsmöglichkeiten der Tarifvertragsparteien	460
4. Lösung durch das Industrieverbandsprinzip	461
III. Tarifkonkurrenz im Arbeitsverhältnis	462
1. Voraussetzungen	462
a) Beiderseitige Tarifbindung	463
b) Unmittelbare und zwingende Wirkung	463
c) Einzelvertragliche Inbezugnahme	464
d) Betriebsübergang	465
2. Tarifeinheit im Arbeitsverhältnis	466
a) Prinzip der Tarifeinheit	466
b) Spezialitätsprinzip	467
c) Mehrheitsprinzip	469
d) Kritik	469
3. Lösung einzelner Fallgruppen	470
a) Kollision mit einem nach § 3 Abs. 3 TVG fortgeltenden Tarifvertrag	470
b) Kollision mit einem nach § 4 Abs. 5 TVG nachwirkenden Tarifvertrag	471

	Seite
c) Kollisionen im Zusammenhang mit allgemeinverbindlichen Tarifverträgen	471
d) Kollektivnormen	472
e) Gemeinsame Einrichtungen, insbesondere im Bereich des AEntG	472
IV. Tarifpluralität im Betrieb	474
1. Voraussetzungen	474
a) Voraussetzungen auf Arbeitgeberseite	475
b) Voraussetzungen auf Arbeitnehmerseite	475
2. Tarifeinheit im Betrieb	476
3. Kritik	476
4. Arbeitskämpfmaßnahmen und Tarifpluralität	478
§ 8 Beendigung des Tarifvertrages	479
A. Beendigungstatbestände	479
I. Überblick	479
II. Beendigung des Tarifvertrages infolge Zeitablaufs	479
III. Eintritt einer auflösenden Bedingung	480
IV. Abschluss eines Aufhebungsvertrages	481
V. Ordentliche Kündigung des Tarifvertrages	481
VI. Außerordentliche Kündigung des Tarifvertrages	484
VII. Wegfall der Geschäftsgrundlage wegen nachträglicher Veränderung der Verhältnisse	487
VIII. Beendigung mehrgliedriger Tarifverträge	487
B. Rechtswirkungen nach Beendigung des Tarifvertrages	488
I. Allgemeines	488
II. Personelle Reichweite der Nachwirkung	489
III. Eintritt der Nachwirkung	491
1. Beendigung des Tarifvertrages	491
2. Analoge Anwendung des § 4 Abs. 5 TVG	492
3. Ausschluss der Nachwirkung wegen anderer gesetzlicher oder tarifvertraglicher Regelung	493
IV. Begrenzung der Nachwirkung auf Tarifnormen	494
V. Rechtswirkungen der Tarifnormen während der Nachwirkung	495
1. Aufrechterhaltung der unmittelbaren Wirkung	495
2. Wegfall der zwingenden Wirkung	496
3. Verlust der Dynamik	496
VI. Ersetzung der nachwirkenden Tarifnormen	497
1. Tarifvertrag als ersetzende Abmachung	497
2. Betriebsvereinbarungen	498
3. Arbeitsvertrag	499
4. Zeitpunkt der abweichenden Abmachung	499
VII. Dispositivität der Nachwirkung	500
1. Arbeitsvertragliche Regelungen	500
2. Tarifvertragliche Regelungen	501
VIII. Nachwirkung und Ewigkeitsbindung	502
Checkliste zur Prüfung von Ansprüchen und Rechten aus dem Tarifvertrag	503
Stichwortverzeichnis	505